

**Kreis Wesel  
Der Landrat  
-Untere Wasserbehörde-  
FD 66-1-3  
Reeser Landstraße 31  
46483 Wesel**

## **A N T R A G**

auf Erteilung einer wasserbehördlichen Erlaubnis

zum Betrieb einer Wärmepumpenanlage

Auf dem Grundstück \_\_\_\_\_  
(Ort/Ortsteil, Straße, Hausnummer)

Gemarkung

Flur

Flurstück/e

	Eigentümer	Anlage wird betrieben von	Entwurf erstellt von
Name			
Vorname			
Str./ Haus-Nr.			
PLZ / Ort / Ortsteil			
Telefon Nr.			
E-Mail-Adresse			

**Art der Anlage:**

**Grundwasser-  
Wärmepumpe**

Wärmepumpe mit  
**Erdsonden**

Wärmepumpe mit  
**Flächenkollektoren**

Leistung in kW

- Für dieses Grundstück oder Bauvorhaben wurde unter dem angegebenen Aktenzeichen bereits Genehmigungen erteilt (Bei Änderungsanträgen ist eine Kopie der wasserrechtlichen Zulassung und/oder des Bauscheins beizufügen)

Wasserrechtliche Erlaubnis/Genehmigung bzw. Bauschein

Aktenzeichen, Behörde

Datum

**Bitte folgende Unterlagen dem Antrag in mindestens 3-facher Ausfertigung – auf eine Blattgröße von DIN A 4 gefaltet und geheftet - unter Beachtung der Bauvorlagenverordnung (BauVorlVO) vom 30.01.75 (GV.NRW.S.173) beifügen:**

- Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25.000
- amtliche Flurkarte/Abzeichnung der Flurkarte im Maßstab 1 : 1.000
- Lageplan im Maßstab 1 : 500 mit Kennzeichnung des Standortes der Wärmepumpe
- Beschreibung der Anlage und des Betriebes
- Angaben zu den geologischen und hydrogeologischen Verhältnissen, insbesondere zur Lage von Tonschichten + Grundwasserständen auf der Grundlage von vorhandenen Karten (**nicht für Erdwärmekollektoren**).  
Schichtenverzeichnis bitte nach Durchführung der Bohrung nachreichen

Bei **Grundwasser-Wärmepumpenanlagen** zusätzlich

- Angaben zur Lage und Fließrichtung des Entnahme- und Schluckbrunnens in Bezug auf die Grundwasserfließrichtung
- Angaben zum Bohrverfahren und Ausbau der Brunnen
- Angaben zur Menge des zu fördernden/einzuleitenden Grundwassers
- Sachkundenachweis des verantwortlichen Bohrgeräteführers

Bei **Wärmepumpenanlagen mit Erdsonden** zusätzlich

- Angaben zur Länge/Tiefe der Erdwärmesonden mit Bezug auf Grundwasserstockwerke
- Angaben zum Bohrverfahren und zur Verfüllung/Abdichtung des Ringraumes
- Angaben zur Art des verwendeten Wärmeträgers
- Sachkundenachweis des verantwortlichen Bohrgeräteführers
- Abdichtung des Bohrlochs bei Durchteufen grundwasserstockwerk-trennender Schichten  
(ist mit dem Bohrprofil bzw. tatsächlichen Schichtenverzeichnis nachzureichen)

Bei **Wärmepumpenanlagen mit Erdwärmekollektoren** zusätzlich

- Angaben zur Länge/Tiefe der Erdwärmekollektoren und Flächengröße mit Bezug auf die erforderliche Wärmeleistung
- Angaben zur Art des verwendeten Wärmeträgers

**Hinweis:** Für die Bearbeitung des Antrags wird eine Gebühr erhoben. Dies gilt auch für den Fall, dass der Antrag abgelehnt werden muss oder zurückgezogen wird.

**Erklärung:** Die Bauvorlagen sind unter Berücksichtigung der Anforderungen des LANUV-Arbeitsblatts Nr. 39 erstellt und von mir und den Entwurfsverfasser unterschrieben.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Entwurfsverfassers)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des/der Bauherrn)